

vision s

Gebrauchs- und Montageanleitung



www.gesslein.de

 **GESSELEIN**
Wir geben alles für Ihr Kind.

Vielen Dank!

Wir von Gesslein sagen Danke für das Vertrauen, daß Sie uns und unseren Produkten mit dem Kauf dieses Artikels entgegengebracht haben.

Als Familienunternehmen stehen Sie als Kunde für uns im Mittelpunkt. Selbstverständlich bemühen wir uns stets um einwandfreie Ware. Bitte denken Sie aber daran, daß es sich bei einem Kinderwagen um einen Gebrauchsgegenstand handelt, der entsprechend gewartet und gepflegt werden muß. Damit die Freude über den Kauf auch wirklich lange anhält, lesen Sie bitte unsere Sicherheitshinweise, die Bedienungsanleitung und die allgemeine Gebrauchs- und Pflegeanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. **WICHTIG! Anweisungen für spätere Rückfragen aufheben.**

Falls Sie die Warnungen, Hinweise und Gebrauchsanweisungen nicht befolgen, kann die

Sicherheit Ihres Kindes nachteilig beeinträchtigt werden.

Am Ende der Gebrauchsanleitung finden Sie einen Übergabe-Check. Bitte vergewissern Sie sich, daß Ihnen dieser vom Händler ausgefüllt vorliegt. Alle modellrelevanten Informationen müssen hier eingetragen werden und erleichtern Ihnen die Vorgehensweise bei einem Gewährleistungsfall bzw. beim Nachbestellen von Ersatzteilen oder Zubehörteilen.

» Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ohne die Kaufquittung keine Gewährleistungsansprüche geltend machen können.

Das Produkt erfüllt die Europäische Norm EN 1888.

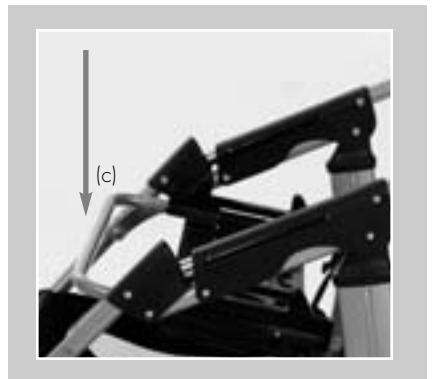
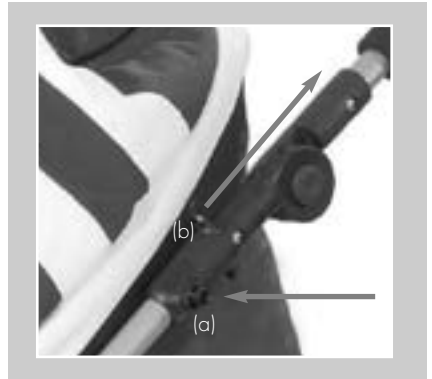
Allgemeine Sicherheitshinweise

- Unsere allgemeine Gebrauchs- und Pflegeanleitung ist zu beachten.
- Lassen Sie sich Funktion und Handhabung des Modells von Ihrem Fachhändler ausführlich vorführen und erklären.
- **WARNUNG!** Nicht von uns genehmigtes Zubehör wie Zweitsitze, Einkaufsnetze und Taschen verändern die Kippsicherheit des Kinderwagens und sind deshalb nicht erlaubt.
- **WARNUNG!** Am Schieber befestigte Lasten beeinträchtigen die Standfestigkeit des Wagens.
- **WARNUNG!** Ein Kinderwagen ist nicht zu wechseln mit einem Einkaufswagen. Durch eine Überbelastung kann es zu erheblichen Schäden am Gestell und im Netz kommen. Die maximale Belastung des Einkaufsnetzes beträgt 4kg, die der Verdecktasche max. 2kg.
- **WARNUNG!** Dieses Produkt darf nur für den Transport eines Kindes benutzt werden.
- **WARNUNG!** Der Kombi-Kinderwagen kann für Kinder bis zu einem max. Gewicht von 15kg und/oder einer max. Größe von 85 cm genutzt werden.
- **WARNUNG!** Lassen Sie Ihr Kind im oder am Kinderwagen nicht unbeaufsichtigt.
- **WARNUNG!** Verwenden Sie einen Sicherheitsgurt sobald Ihr Kind selbstständig sitzen kann.
- **WARNUNG!** Vermeiden Sie extreme Gebrauchssituationen, wodurch die Kontrolle über Ihr Kind im Kinderwagen vermindert werden kann. Halten Sie mit Ihrem Kind im Kinderwagen Ihre Geschwindigkeit in Grenzen, also nicht rennen, joggen, skaten.
- **WARNUNG!** Joggen und Inline-Skaten ist nur auf eigene Gefahr möglich. Bei einem Sturz kann der Wagen kippen und das Kind verletzt werden! Hierfür übernehmen wir keine Haftung!
- **WARNUNG!** Halten Sie aufgrund einer Erstickungsgefahr Plastik und Verpackungsmaterial von Ihrem Kind fern.
- **WARNUNG!** Es ist vor Gebrauch zu überprüfen, dass der Kinderwagenaufsatz oder die Sitzeinheit korrekt eingerastet sind.
- **WARNUNG!** Benutzen Sie keine Rolltreppen und Lifte, während sich Ihr Kind im Kinderwagen befindet.
- **WARNUNG!** Trotz betätigter Bremse den abgestellten Kinderwagen nie unbeaufsichtigt lassen.
- **WARNUNG!** Bitte beachten Sie, dass beim Aufklappen und Zusammenlegen Klemmstellen entstehen, die zu Verletzungen führen können.
- **WARNUNG!** Beim Tragen des Wagens über Hindernisse (z.B. Treppen) darauf achten, dass keine Arretierungen entriegelt werden.
- **WARNUNG!** Bei einem Dreirad kann eine 100%-ige Kippsicherheit aufgrund der Konstruktion nicht gewährleistet werden. Halten Sie Ihr Kind immer unter besonderer Beobachtung.

1. Gestell

Zusammenlegen

- Schritt 1: Sitzeinheit abnehmen (siehe 2. Einsatz Abnehmen und Wenden des Oberteils)
- Schritt 2: Schwenkrad lösen bzw. nicht einrasten lassen
- Schritt 3: schwarzen Knopf unterhalb der Höhenverstellung (a) drücken und halten
- Schritt 4: gebogene Hebel (b) links und rechts an der Schiebestange nach oben ziehen
- Schritt 5: Querstange für Sitzeinheit (c) greifen und nach oben ziehen
- Schritt 6: Transportsicherung aus Kunststoff auf rechter Gestellseite einhaken
- Schritt 7: bei Bedarf Räder abnehmen



Aufstellen des Gestells

- Schritt 1: Eventuell Räder anstecken
- Schritt 2: Transportsicherung lösen
- Schritt 3: Schiebestange nach oben ziehen und hörbar einrasten lassen



WARNUNG! Vor jedem Gebrauch überprüfen, ob alle Verriegelungen geschlossen sind.

»Höhenverstellung

Schritt 1: schwarze runde Knöpfe gleichzeitig drücken

Schritt 2: individuell auf Ihre Körpergröße einstellen

»Feststellbremse

Bremse nach unten = Stop

Bremse nach oben = Gehen

Die Bremse verfügt über zwei Rastpunkte:

1. Punkt: normaler Gebrauch
2. Punkt: ganz nach oben Stellen für größere Erschütterungen, z.B. bei Pflaster, Waldfahrten, ...

»Räder

EVA-Räder mit Doppelkugellager und Dichtungsring zum Schutz vor Schmutzwasser

a) Feststellbares Schwenkrad vorne

Fest = Hebel nach unten drücken

Schwenken = Hebel lösen

Abnehmen

Schritt 1: seitliche Rastfedern drücken

Schritt 2: Element mit Rad abziehen
(= Vorderradblock)

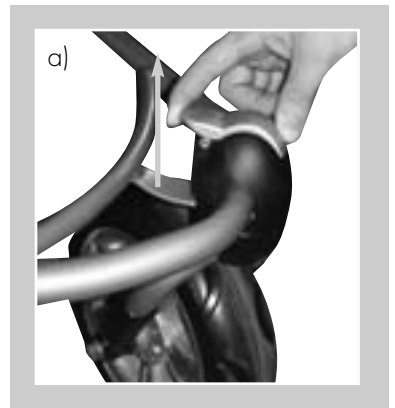
b) 12" Räder mit Steckachse hinten

Vrieriegelung am Feder- bzw. Radelement innen mit einer Hand leicht anziehen, Rad mit der anderen Hand nach außen abziehen. Um das Laufvermögen der Räder optimal zu gewährleisten, wurden die Buchsen und die Steckachse spielfrei aufeinander abgestimmt. In der Anfangsphase kann es deshalb vorkommen, dass die Steckachse etwas fester sitzt und das Abnehmen schwerer fällt.



WARNUNG! Feststellbremse bei jedem Abstellen betätigen und das Einrasten überprüfen!

WARNUNG! Sorgsam und nicht mit zu starkem Druck betätigen.



2. Einsatz

Weichgepolsterte Liege- und Sitzfläche mit ergonomischen Maßen für richtiges Sitzen (Sitzbreite 34cm, Sitztiefe 22cm und Sitzhöhe 48cm). Alle Maßangaben sind ca.-Angaben.

»Abnehmen und Wenden des Oberteils

Schritt 1: In Grifflöcher am Einsatz greifen

Schritt 2: Beide Hebel gleichzeitig rechts und links nach oben ziehen

Schritt 3: Aufsatz abnehmen, gegebenenfalls drehen und hörbar einrasten lassen

WARNUNG! Legen oder setzen Sie Ihr Kind nur mit eingerasteten Halterungen in den Kinderwagenaufsatz!

»Rückenlehne

Schritt 1: durchgehende Stange am Sitzrücken nach oben ziehen

Schritt 2: Metallrasterung lösen und gewünschte Position einstellen

ACHTUNG! Niemals Gewalt anwenden.

»Fußstütze

Nach unten verstellen:

Gleichzeitig die beidseitig angebrachten Knöpfe drücken und gewünschte Position einstellen

Nach oben verstellen:

Fußstütze vorne nach oben ziehen und individuell einstellen

WARNUNG! Fußstütze in Verwendung mit der Tragetasche immer waagrecht stellen und die Tragetasche laut Bedienungsanleitung sichern.



»Sicherheitsgurt

- Schritt 1: Schultergurte (Polster) über die Schultern legen
- Schritt 2: Beingurt zwischen die Beine legen
- Schritt 3: Schultergurte mit den daran befestigten Beckengurten einstecken
- Schritt 4: Gurt durch Schnallen auf individuelles Maß einstellen

WARNUNG! Bitte lassen Sie ihr Kind im oder am Kinderwagen nicht ohne Aufsicht allein und gurteten Sie es zur absoluten Sicherheit immer an.



»Spielbügel

Bei Benutzung als Sportwagen

- Schritt 1: Spielbügel in die Armlehne mit beiden Enden gleichzeitig einstecken und fest einrasten
- Schritt 2: Einstellen durch Drücken der beiden äußeren Knöpfe mit gleichzeitigem Bewegen in die gewünschte Stellung
- Schritt 3: Beim Abnehmen an die Steckverbindung greifen, Rasterung nach innen durchdrücken und Bügel nach oben wegziehen



»Verdeck

Sichfenster: Reißverschlüsse oder Karabinerhaken öffnen und Stoffabdeckung nach hinten klappen

Sonnentop:

- Schritt 1: Verdeckrückenteil durch Reißverschluss entfernen (zur Vermeidung von Hitzestau im Sommer)
- Schritt 2: Top individuell einstellen

Verdeck abnehmen

- Schritt 1: an Steckverbindung Verdeck-Wagen greifen
- Schritt 2: Rasterung nach innen durchdrücken
- Schritt 3: Verdeck nach oben wegziehen

Wetterschutz

Schritt 1: Bei Niesel, Regen und Schnee Wetterschutz aufspannen

Schritt 2: Haube über Verdeck und Wagen spannen

WARNUNG! Der Wetterschutz ist kein Spielzeug. Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt.

ACHTUNG! Ein optimaler Regenschutz, insbesondere bei längeren Aufenthalten im Regen, wird nur durch eine im Fachhandel erhältliche Regenpellerine erreicht.

ACHTUNG! Für optimale Belüftung den Wetterschutz nur für die Dauer des Regenschauers aufspannen.

»Kinderwagen mit Tragetasche

Die jeweilige Tragetasche ist als Zubehör erhältlich und verfügt über mehrere Funktionen

Bitte greifen Sie die Gurte der Tragetasche immer so, daß Sie die Tasche im Gleichgewicht halten und sich die Tasche mit Kind in waagerechter Position befindet. Um eine bessere Gewichtsverteilung zu gewährleisten, sind die Trageriemen näher zur Kopfseite der Tasche angebracht.

Die einzelnen Tragetaschen sind als Zubehör erhältlich und der perfekte Schutz für Ihr Baby vom 1. Tag an. Sie entsprechen der neuen Euro-Norm pr EN 1466.

»Tragetasche T-Lift S

- extrem leicht, Eigengewicht ca. 1,6 kg
- neue Form in sportlicher Optik
- anschmiegsamer Tragetaschendeckel zum Schutz vor Kälte
- besonders großer Kopfbereich mit zweifacher Verstellmöglichkeit für mehr Platz (Nr. 1)
- Halteriemen im Kopfbereich auch kpl. zum Öffnen (siehe Details), wodurch eine Liegefläche von 90cm erreicht wird
- Spezialeinlage im Kopfbereich als zusätzlicher Schutz (Nr. 2) bzw. als Kopfstütze bei der Verwendung als Fußsack
- sehr hohe Seitenteile für viel Komfort
- Euro-Norm Winkelemente mit Sicherheitsgurten (Nr. 3)
- Spezialboden, mit im Winter wärmender Eigenschaft (siehe Details)
- keine unbequemen Sperrholz-, Hartfaser- oder Spanplatten
- Tragetaschendecke beidseitig zum Öffnen (Nr. 5) oder ganz abnehmbar
- Tragegurte abnehmbar (Nr. 4)
- Windschutzfunktion 2-fach vertstellbar (Nr. 6)
- Sicherungsstecker (Nr. 7)



weitere Funktionen



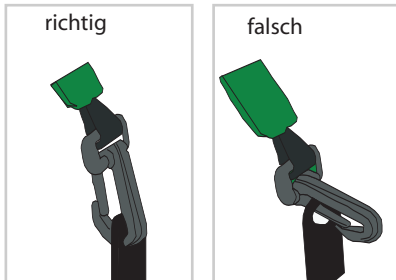
»Tragetasche M-Lift

M-Lift mit sportlicher Optik.

Beschreibung siehe T-Lift S, weitere Unterschiede:

- π Seitenteile etwas niedriger
- Fußbereich schmaler zulaufend
- keine Matratzen- bzw. Sitzauflagenfunktion

WARNUNG! Achten Sie beim Anheben und Tragen stets darauf, dass die Karabinerhaken der Tragegurte in der richtigen Position sind.



weitere Funktionen



»Tragetasche C-Lift

- extrem leicht, Eigengewicht ca. 1,8 kg
- viel Platz und Liegekomfort durch festen Rahmen
- Spezialboden mit im Winter wärmender Eigenschaft (siehe Details)
- keine unbequemen Sperrholz-, Hartfaser- oder Spanplatten
- Tragetaschendecke beidseitig zum Öffnen, oder ganz abnehmbar, was ein Herausnehmen und Hineinlegen des Kindes vereinfacht
- Tragegurte abnehmbar
- Windschutzfunktion
- Sicherungsstecker
- Verwendung als Nestchen, Sitzauflage oder Fußsack



weitere Funktionen



»Tragetasche

Spezialboden

In unseren Tragetaschen werden keine Span-, Sperrholz- oder Hartfaserplatten verarbeitet. Das von uns eingesetzte Spezialmaterial ist ähnlich einer Isomatte, jedoch mit fester Konsistenz. Man erreicht dadurch einen sehr hohen Liegekomfort und das Material wirkt Kälte gegenüber isolierend, wodurch das Baby bei kälteren Temperaturen nicht so leicht auskühlt. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Das extrem leichte Eigengewicht!

Sicherheitsstecker

Die an beiden Seiten angebrachten Sicherheitsstecker werden einfach in die Spielbügelhalterungen am Wagen eingesteckt. Sie verhindern ein Herausrutschen der Tragetasche beim Ankippen des Kinderwagens.

WARNUNG! Bitte immer einrasten lassen und dies überprüfen!

Verstellbereich / Liegeflächenverlängerung

Bei den Sofftragetaschen T-Lift S und M-Lift kann der Kopfbereich bis zu einer Liegefläche von 90cm verändert werden.

1. Stufe: Öffnen Sie die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Halteriemens und erweitern Sie den Kopfbereich um eine Stellung
2. Stufe: Öffnen Sie den Halteriemens und klappen Sie das Kopfbende nach hinten.

WARNUNG! Beim Tragen der Tasche immer Druckknöpfe schließen!

Windschildfunktion

Um Ihr Kind vor Zugluft zu schützen, knöpfen Sie die Druckknöpfe des Deckenumschlags der Tragetasche an den Seiten auf und befestigen Sie es anschließend am Innenteil des Verdecks.



»Nestchen

Die Tragetaschendecke ist mit zwei seitlichen Reißverschlüssen befestigt. So können Sie die Decke beidseitig öffnen und zurückschlagen oder im Sommer ganz abnehmen. Bei den Softtragetaschen verhindert ein Schutzstreifen im Fußbereich das Herausrutschen Ihres Kindes.



» Nestchen

»Komfortable Matratze

Am Boden der T-Lift verläuft ein Rundumreißverschluss, mit dem sich die Seitenteile entfernen lassen. Sie erhalten dadurch eine Matratze bzw. ohne festen Spezialboden eine Sitzauflage (siehe unten).



»Komfortable Matratze

»Sitzauflage

Bei den Tragetaschen T-Lift S und C-Lift erhalten Sie eine praktische Auflage. Neben dem zusätzlichen Sitzkomfort schont die Auflage Ihren Sportwageneinsatz und vereinfacht das Waschen. Mühseliges Abnehmen des Stoffeinhanges entfällt.

Einlage T-Lift: siehe "komfortable Matratze"

Einlage C-Lift: einfach aus der Tasche nehmen

Befestigung: einfach in den Sportwageneinhang legen und mit den beiden Bändern am Kopfteil zusammenbinden.



»Sitzauflage

»Fußsack

Alle unsere Tragetaschen können Sie in einen Fußsack verwandeln. Für den Anfang, in der Übergangszeit, oder auch im Winter eine gute Lösung. Für spezielle Wünsche, wie beispielsweise einen leichten Sommer-Duofußsack oder einen Kuschelsack aus Lammfell usw. führen wir verschiedene Fußsäcke als Zubehör in unserem Programm. Bitte fragen Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler.

Umbau der Tragetaschen T-Lift S und M-Lift:

1. Druckknöpfe des Halteriemens am Kopfteil lösen und Haltebügel entfernen
2. Spezialboden (besonders wärmend) herausnehmen
3. Tragebänder auf einer Seite von den Winkelementen und Sicherungsgurten (T-Lift) lösen und auf die andere Seite durchziehen. Bei der M-Lift entfernen Sie einfach die Metallwinkel.

WARNUNG! Die Winkelemente niemals in der Mitte öffnen. Dies könnte zu einer Instabilität und einem Brechen der Kunststoffteile führen.

Umbau der Tragetasche C-Lift:

1. Einlage entnehmen und mit der Tragetaschendecke befestigen.

Befestigung der Fußsäcke:

1. T-Lift S und C-Lift: Lasche am hinteren Kopfbereich über die Sitzlehne ziehen. Die seitlichen Kordeln durch die Schlitze links und rechts im Rücken des Kinderwagens am Sitzrücken befestigen. Der Fußsack kann sich so nicht „zusammensetzen“.
2. M-Lift: Lasche über die Sitzlehne ziehen

Alle Gurte des Sicherheitsgurtes durch die dafür vorgesehenen Gurtschlitze führen.

Übergangszeit Liegen-Sitzen:

Sobald Ihr Kind anfängt zu sitzen, muß der Spezialboden der T-Lift / M-Lift nicht unbedingt entfernt werden. Einfach den Halteriemens am Kopfteil lösen und den Rücken nach oben stellen. Der Boden kann nicht brechen und eine umständliche Handhabung wie der Wechsel zwischen Umbau Fußsack / Umbau in Tragetasche wird vermieden. Sobald Ihr Kind richtig und für längere Zeit sitzt, muss zum Fußsack umgebaut werden.



»Fußsack T-Lift S



»Fußsack C-Lift

»Wohlfühlmaterial

Alternativ zu dem passenden Stoff können Sie bei der TLift S auch unser hochwertiges Wohlfühlmaterial als Innenausschlag wählen.

Vorteile:

- mikrofaserähnliches Material
- temperatenausgleichend
- wärmend im Winter
- ausgleichend im Sommer
- mit Hohlfaserfüllung für einen hohen Wohlfühlfaktor
- pflegeleicht waschbar bei 30°C



WARNUNG! Vor Gebrauch stets überprüfen, ob die Druckknöpfe am Kopfteil fest und in der richtigen Position, die Verschlüsse der Tragegurte, die Winkелеlemente und die Sicherungsgurte richtig eingerastet und alle Reißverschlüsse geschlossen sind. Griffe, Winkelelemente und Boden müssen regelmäßig auf Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen untersucht werden. Bei nicht richtig eingerasteten Verschlüssen können wir keinerlei Haftung übernehmen. Tragen Sie Ihr Baby nur mit Decke, geschlossenen Reißverschlüssen und dem Halteriemens im Kopfbereich in der inneren Position.

WARNUNG! Eine gesonderte Matratze ist für keine der Tragetaschen notwendig. Wenn eine extra Matratze verwendet wird, muss der Abstand zwischen der Matratze und dem oberen Rand der Tasche mindestens 170 mm betragen.

WARNUNG! Dieses Produkt ist nur für ein Kind geeignet, das sich noch nicht selbst aufsetzen bzw. auf die Seite rollen oder sich auf Händen und Knien stützen kann. Höchstgewicht des Kindes: 9 kg.

WARNUNG! Verwenden Sie die Tragetasche nur auf einer festen, waagerechten und trockenen Oberfläche.

WARNUNG! Bitte beachten Sie stets die allgemeine Gebrauchs- und Pflegeanleitung unserer Modelle. Vermeiden Sie insbesondere chlorhaltige Waschmittel. Ein Ausbluten der Farben beim Waschen, Abrieb an stark beanspruchten Stellen oder ein Verblassen bei starker Sonneneinstrahlung begründen keinen Reklamationsanspruch.

ACHTUNG! Wir übernehmen keinerlei Haftung bei Verletzung der Sorgfaltspflicht.

WARNUNG! Lassen Sie andere Kinder nicht unbeaufsichtigt neben der Tragetasche spielen.

WARNUNG! Verwenden Sie die Tragetasche nicht, wenn Teile gebrochen, eingerissen sind oder fehlen.

WARNUNG! Verwenden Sie nur Ersatzteile, die vom Hersteller geliefert oder anerkannt sind.

WARNUNG! Beachten Sie die Risiken, die vom offenen Feuer und anderen Hitzequellen, wie elektrischen Heizgeräten, Gasflammen usw. ausgehen, wenn sich diese in unmittelbarer Nähe der Tragetasche befinden.

»Verlängerungsteil

Oftmals wachsen die Babys sehr schnell und passen nach einiger Zeit nicht mehr bequem in die Tragetasche. Das praktische Verlängerungsteil wird in die Vorrichtung für den Spielbügel eingesteckt und schließt den Fußbereich des Kinderwagens komplett ab. Für einen besseren Komfort können Sie den Boden der Tragetasche T-Lift S entfernen und als Matratze in den Wagen legen. Die Tragetaschendecke aller Modelle können Sie mit Hilfe von Reißverschlüssen leicht am Verlängerungsteil und durch die Druckknöpfe am Verdeck befestigen.

Der Liegebereich wird dadurch sicher abgeschlossen. Ihr Baby liegt nun wieder geschützt auf einer Liegefläche von 90 cm.

Bitte bei der Bestellung immer Kinderwagen- und Taschenmodell angeben.



»Travelsystem

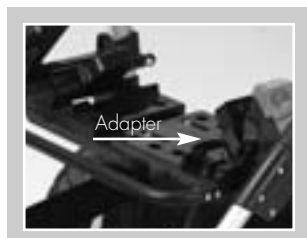
Wagen mit Autoschale BabyGo Gruppe 0+ (bis 13 Kg)

Schritt 1: Einsatz entfernen

Schritt 2: In der Bodenplatte eingelassene Adapter hochstellen

Schritt 3: Babyschale aufstecken

Schritt 4: Lösen der Babyschale durch Drücken der runden schwarzen Knöpfe (seitlich angebracht)



WARNUNG! Bitte beim Aufsetzen der Babyschale das Einrasten der Steckverbindung stets überprüfen.

WARNUNG! Die integrierten Adapter sind ausschließlich für die Gesslein-Autoschale BabyGo geeignet. Die Verwendung eines anderen Sitzes ist nicht möglich und wir können dafür keine Haftung übernehmen.

WARNUNG! Gurten Sie Ihr Kind stets an und lassen Sie es nie unbeaufsichtigt in der Babyschale.

WARNUNG! Beachten Sie unsere Gebrauchsanweisung für die Babyschale Babygo.



»Wohlfühlbett« Liegekomfort und wohlige Wärme

Mikrofaserähnliches Material umschmeigt Ihr Baby. Mit temperatenausgleichenden Eigenschaften wärmt das Wohlfühlbett von oben und unten im Winter und schützt im Sommer als luftige Einlage.



»Sleepy« - Einer für alle Fälle

Von Anfang (in der Babyschale) bis Ende (Sportwagen) ein unverzichtbarer Begleiter. Der Innenstoff des Fußsacks besteht aus einem mikrofaserähnlichem Material, das durch seine temperatenausgleichenden Eigenschaften Ihr Kind sowohl im Sommer (als Einlage bei entfernter Decke) weich liegen läßt, als auch im Winter kuschelig warm hält. Die spezielle hochwertige Hohlfaserfüllung leitet im Sommer Feuchtigkeit ab und wärmt im Winter durch ein Luftpolster.

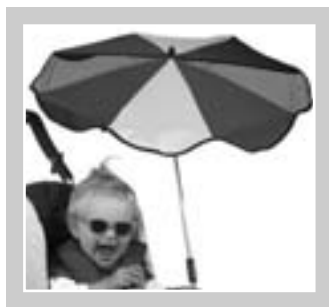
Der Fußsack passt anfangs in die Babyschale, im Winter in die Tragetasche und später in den Sportwagen oder Buggy (Sommer wie Winter).



»Sonnenschirm« - der ideale Schattenspender

Sollte Ihr Baby im Frühjahr oder den Sommermonaten geboren sein, ist der Sonnenschirm trotz Sonnentopfunktion ein Muß um sowohl die Beinchen, als auch den Kopf vor der Sonneneinstrahlung zu schützen.

Individuell am Gestell zu befestigen. In allen Farben passend lieferbar.



»Magic Spray« – super Rund-um-Schutz

Mit dem Magic Spray bringen Sie alle beweglichen Teile zum Gleiten. Imprägnieren Sie alle Kunststoffe, Textilien und Lederwaren. Schützen und pflegen Sie so Ihren Kinderwagen. Das Magic Spray wirkt ebenso als Rostschutzmittel. Sie sehen, das Magic Spray sollte bei keiner Kinderwagenausstattung fehlen, da es multifunktional ohne Probleme einsetzbar ist.



»Stoffteile

Die Firma Gesslein legt besonderen Wert auf die modischen Aspekte und verwendet aktuelle Materialien, von denen einige empfindlicher sind als andere.

Alle Stoffe werden entsprechend des Öko Tex Standard 100 Zertifikats gefertigt und erfüllen die all-gemeingültige Schadstofffreiheit.

»Pflege

1. Imprägnieren Sie die Stoffteile Ihres Wagens regelmäßig mit unserem Magic Spray.

2. Sofern der Wagen einmal nass geworden ist, den Außenstoff sofort mit einem trockenen Tuch abtupfen um zu vermeiden, dass durch die Nähte Feuchtigkeit auf den Innenstoff gelangen kann (Bildung von Wasserrändern). Anschließend den Wagen mit auf-gespanntem Verdeck in einem trockenen, luftigen Raum trocknen lassen. **WARNUNG!** Nicht an der Sonne trocknen!

3. Stellen Sie den Wagen über einen längeren Zeitraum nur im Schatten ab.

Kunstfasern weisen bessere Echtheitswerte auf, als die als natürlich und angenehm empfundene Naturfaser Baumwolle. Der Baumwollstoff bleicht dadurch schneller aus und kann auch erheblich leichter beschädigt werden. Bei normalem Gebrauch verändert ein Stoff mit einem Lichtechtheitswert von 4 seine Farbe bei 100 Stunden leicht, hält aber 200 Stunden Bestrahlung durch eine Xenonlampe (dem Tageslicht nachempfunden) aus. Anschließend verändert sich die Farbe relativ schnell.

Folgende Echtheitswerte werden von uns gewährleistet:

Waschen

Unsere Bezugsstoffe entsprechen den Bekleidungsnormen und sind auch wie ein hochwertiges Kleidungsstück nicht unbegrenzt haltbar.

1. Leichte Flecken

Mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser vorsichtig die betreffende Stelle reinigen. Starkes Reiben / Rubbeln vermeiden und anschließend mit einem Fön trocknen

2. Starke Verschmutzung

- Mit einem aufheller- und chlorfreien Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei 30°C (Schonwaschgang) waschen

- Bei dunklen Farben immer einen Waschbeutel benutzen (Vermeidung von Stone-Wash-Effekt).

- keinen Trockner verwenden, intensives Sonnenlicht und starke Hitze vermeiden, nicht bügeln

- Den Stoff im aufgespannten Zustand in einem luftigen, trockenen Raum trocknen

- **ACHTUNG!** Chlorhaltige Waschmittel, zuviel Waschmittel oder Zusätze wie Weichspüler schaden Ihren Stoffen und beschleunigen ein Verblässen der Farben

3. Vorgehensweise

- Sportwagensitzteil Verdeck abnehmen und Sitzteil abknöpfen

- Verdeckhalterung abschrauben und das Gestänge herausziehen.

Bitte richtige Zusammensetzung vor dem Waschen gut einprägen (1=Grobverzahnung, 2=Feinverzahnung).

- Spielbügel Bezug abnehmen

- Verlängerungsteil nicht waschbar

Das sollten Sie vermeiden:

- Anstoßen an scharfkantigen Stellen (wie Hausflur, Kofferraum, usw.) beim Transport

- intensive Sonnenbestrahlung (insbesondere auch durch Fenster, speziell Autofenster)

Stoffe	Lichtechtheit	Reibechtheit trocken	Reibechtheit nass
Baumwolle helle Farben	4	3	3
Baumwolle dunkle Farben	4	3	2
Polyamide	5	4	3
Polyester alle Farben	5	4	3

- Sonnenbestrahlung im feuchten Zustand (bleicht herstellerunabhängig jeden Stoff aus - Brennglaseffekt)
- Unnötige Aufenthalte in der prallen Sonne
- Stoff nicht mit Handcremes oder ähnlichem berühren (entzieht Farbe durch ätzende Wirkung)
- Bei Ozonlochwarnungen nicht auf Bergen mit großen Höhen aufhalten (verändert die Stoffeigenschaft)

Kein Reklamationsgrund:

- Ziehen der Fäden bei sichtbar gewebten Stoffen
- Aufgerauhte Flächen oder Abrieb bei beanspruchten Stellen (z.B. im Fußbereich)
- Noppenbildung (Beseitigung wie bei Wollpullovern durch Kleiderbürste oder Noppenmaschine)
- Wasserränder durch Reinigen oder Regenwetter
- Ausbluten der Farben beim Waschen
- Verblassen des Stoffes bei Sonneneinstrahlung
- Farbunterschiede zwischen einzelnen Fertigungspartien (Zubehör sollte immer mit dem Wagen bestellt werden)

»Wagenpflege

Regelmäßige Pflege und Wartung tragen in hohem Maße zur **Sicherheit** und **Werterhaltung** bei. Unsere Gestelle **entsprechen der DIN-Norm für Kinderwagen** und sind danach getestet.

»Monatlicher Wartungscheck

- Steckachse säubern und nachschmieren
- Bewegliche Teile mit Magic Spray (eventuell auch Silikon- oder Teflonspray) einsprühen
- Federung von unten mit Magic Spray (eventuell auch Silikon- oder Teflonspray) einsprühen
- bei Luftbereifung Luftdruck überprüfen
- selbstsichernde Verdeckschrauben nachstellen
- alle Schrauben überprüfen und gegebenenfalls nachziehen
- Radbuchsen überprüfen und gegebenenfalls austauschen

»Pflege allgemein

- Durch Benutzung und äußere Einflüsse kann es sein, dass der Schmierfilm zwischen zwei beweglichen Teilen abgerissen ist. In diesen Fällen ist es dringend notwendig, dass Sie die betroffene Stelle mit einem geeigneten Schmiermittel bearbeiten. Bei Unterlassung, erhöht sich an den betroffenen Stellen der Verschleiß um ein Vielfaches.

- Kriechöl bei schwer zu erreichenden Stellen verwenden. Beim Future evtl. nur bei der Federung notwendig.

ACHTUNG! Nicht jedes Schmiermittel ist für Kunststoffe geeignet Bitte immer die entsprechende Gebrauchsanweisung durchlesen.

- Sofern der Wagen nass geworden ist, alle Metallteile sofort mit einem trockenen Tuch abreiben

- Bei Fahrten in Meeresnähe oder Streusalz unbedingt alle Metallteile und Räder sofort reinigen.

- Verdeckschraube regelmäßig überprüfen. Die selbstsichernde Schraube muss fest sitzen und als Ganzes drehen. Durch Gegenhalten mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher und Nachstellen. Die Verdeckschrauben müssen regelmäßig erneuert werden.

- Alle lackierten Teile und Metallteile regelmäßig mit Wachs (z.B. Lackschuttmittel, Politur, Waschkonservierer, die im Autohandel erhältlich sind) oder Magic Spray konservieren.

- Lackschäden sofort ausbessern um Rostansätze zu vermeiden. Sollten bereits Rostansätze vorhanden sein, diese zunächst mit einem feinen Schleifpapier entfernen. Kleinere Lackschäden können mit unserem im Fachhandel erhältlichem Pflegeset ausgebessert werden, größere mit Hilfe einer Spraydose (Baumarkt oder Farbenfachhandel)

- Chromteile, vernickelte Teile und bei der Lackierung schwer zugängliche Teile wie Schweißnähte und sonstige Verbindungen besonders **gründlich reinigen und mit unserem Magic Spray** konservieren.

- Auf allen Chromteilen kann sich aufgrund feuchter Witterungsverhältnisse Flugrost ansammeln. Dieser ist mit einem Chromschutzmittel einfach zu entfernen und bedeutet **keine Minderung** der Produktqualität. In regelmäßigen Abständen müssen die Chromteile mit einem **Chromschutzmittel** behandelt und gepflegt werden.

»Lufräder/Luftkammerräder

- Sofern Sie bemerken, dass ein Schlauch ein Loch hat, können Sie es kleben oder bei einem Fahrradhändler wie einen Fahrradreifen kleben lassen. Die Schläuche sind in jedem Kinderwagen-fahrgeschäft oder Fahrradhandel erhältlich.
- Bevor Sie den Wagen benutzen, müssen Sie den Reifendruck kontrollieren und, sofern notwendig, den Reifen mit einer Handluftpumpe aufpumpen.
- Felgen müssen regelmäßig gereinigt und Metallfelgen mit unserem Magic Spray gegen Rostbildung und Anschlag geschützt werden.
- Abgefahrene Räder sind natürliche Verschleißerscheinungen.
- Radbuchsen müssen bei Bedarf erneuert werden, da es sich hierbei ebenfalls um Verschleißteile handelt und andernfalls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

»Kunststoffteile

- Die Kunststoffteile bestehen aus hochwertigen, thermoplastischen Werkstoffen und halten sicher innerhalb der von der DIN-Norm vorgeschriebenen Belastungsgrenze von bis zu 15 kg. Bei Bedarf mit einer milden Seifenlauge reinigen.

Das sollten Sie vermeiden:

- Anstoßen an scharfkantigen Stellen (wie Hausflur, Kofferraum, usw.) beim Transport
- Anstoßen von Achsen und Räder vermeiden, um Verformungen zu verhindern
- **ACHTUNG!** Bei extremer Hitze, z.B. im Kofferraum oder direkt im Auto, können Temperaturen von 50-60°C entstehen. Dadurch werden die Kunststoffteile weicher und können sich auf Druck verformen. Deshalb sehr hohe Belastungen bei Hitze vermeiden. Reifen und Räder können Druckstellen erhalten bzw. sich verformen.
- **ACHTUNG!** Wegen der Materialien, die in den Reifen benutzt werden, können auf bestimmten Oberflächen wie Parkett, Laminat oder Teppichböden dauerhafte Reifenmarkierungen zurückbleiben.

Kein Reklamationsgrund:

- Kinderwagenräder können nicht ausgewuchtet werden. Eine **Unwucht** bzw. ein „Eiern“ des Reifens mindert die Fahreigenschaft nicht, kann jedoch durch **leichtes Erwärmen zum Teil beseitigt werden**. Sollte dies nicht helfen, lassen Sie bitte **die Luft aus dem jeweiligen Reifen und pumpen diesen anschließend wieder auf**. Dadurch können sich produktionsbedingte Unregelmäßigkeiten des Schlauches beseitigen lassen.
- Toleranzen zwischen den Rädern und dem Achsrahmen sind ebenfalls normal.
- **ACHTUNG!** Umwelteinflüsse, Salzgehalt der Luft in Küstenregion, Streusalz und saurer Regen, Luftverschmutzung sowie falsche Unterbringung fördern die Korrosion.
- Bei einem Kinderwagengestell handelt es sich genauso wie bei einem Auto um einen Gebrauchsgegenstand. Aus diesem Grund ist eine Vermeidung von Lackschäden, wie z.B. Kratzspuren durch Anstoßen, auf Dauer unmöglich.
- Abgefahrene Räder

»2-Jahre Gewährleistung

Sie haben auf dieses Produkt einen Gewährleistungsanspruch von 2 Jahren. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Produktes von Ihrem Händler. Zum Nachweis bewahren Sie bitte diese ausgefüllte Karte, den von Ihnen unterzeichneten Übergabe-Check sowie den Kaufbeleg für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf. Ohne Vorlage dieser Dokumente kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

WOFÜR ÜBERNEHMEN WIR GEWÄHRLEISTUNG ?

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Herstellungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe vorliegen. Die Gewährleistung gilt ausschließlich für Produkte, an denen der Benutzer nicht eigenhändig Änderungen vorgenommen hat (z.B. auch Anbringen von KiddyBoards, Zweitsitzen, ...). Die Gewährleistung gilt auch nur für den Erstbesitzer und ist nicht übertragbar.

KEINE GEWÄHRLEISTUNG WIRD ÜBERNOMMEN

Es wird keine Gewährleistung übernommen für Mängel oder Schäden an der veräußerten Ware, die von uns nicht zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere für

- natürliche Abnutzungserscheinungen (Verschleiß) und Schäden durch übermäßige Beanspruchung.
- Folgefehler, die dadurch entstanden sind, dass Schäden/Fehler nicht beachtet wurden und aufgrund dessen zu einer erschwerten Reparatur führen.
- Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung (s. Gebrauchsanweisung)
- Schäden durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung.
- Schäden durch nachlässige Behandlung oder mangelnde Wartung des Kaufgegenstandes
- Schäden durch unsachgemäße Änderungen des Kaufgegenstandes.

GEWÄHRLEISTUNGSFALL ODER NICHT?

- **Rost:** Das Gestell ist rostschutzbehandelt um einen ordentlichen Grundschutz zu geben. Bei fehlender Wartung kann es jedoch vorkommen, dass Roststellen auftreten. Hierfür wird keine Gewährleistung übernommen.
- **Kratzer:** Bei Auftreten von Kratzern handelt es sich um normale Verschleißerscheinungen, wofür keine Gewährleistung übernommen werden kann.
- **Schimmelbildung:** Wenn Textilteile feucht geworden sind, müssen sie richtig getrocknet werden, um Schimmelbildung zu vermeiden (siehe Gebrauchsanweisung). Für Schimmelbildung kann keine Gewährleistung übernommen werden.
- **Bleichung der Stoffe:** Wir bestätigen, dass die Stoffe den gültigen Normen entsprechen. Durch Sonneneinstrahlung, Schweißeinfluss, Reinigungsmittel, Abrieb (insbesondere an den im Griffbereich liegenden Stellen) oder zu häufiges Waschen ist ein Ausbleichen nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund.
- **Noppenbildung der Stoffe:** Gegen Noppenbildung wird keine Gewährleistung übernommen. Dieses fällt unter allgemeine Kleiderpflege und kann wie bei Wollpullovern einfach mit einer Kleiderbürste oder Noppenmaschine beseitigt werden.

- **Einreißen der Nähte/Druckknöpfe/des Stoffes:** Bitte prüfen Sie beim Kauf genau, dass alle Stoffteile, Nähte und Druckknöpfe ordnungsgemäß genäht und befestigt sind. Eventuelle Beanstandungen von Nähten/defekten Druckknöpfen müssen unverzüglich nach Feststellen des Fehlers bei Ihrem Fachhändler reklamiert werden.

- **Räder:** Kinderwagenräder werden nicht ausgewuchtet und können daher einen leichten Höhenschlag („eiern“) aufweisen. Abgefahrene Räder sind natürliche Verschleißerscheinungen. Platten bei Luftködern kann nur auf äußere Einwirkung, spitze Gegenstände oder Fahren mit zu niedrigem Luftdruck zurückgeführt werden. Hierfür kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WAS SIE BEIM KAUF BEACHTEN SOLLTEN

Prüfen Sie, ob der Wagen vollständig ausgeliefert worden ist und dass keine Teile fehlen. Prüfen Sie, ob alle Funktionen des Wagens vollständig funktionieren und bestätigen Sie dieses auf dem Übergabe-Check.

VORGEHENSWEISE BEI REKLAMATIONEN

- Melden Sie den Fehler unverzüglich bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Wagen gekauft haben telefonisch an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Für sicherheitsrelevante Mängel, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten beim Fachhändler angemeldet werden, kann keine Gewährleistung übernommen werden.
- Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERWENDUNG, PFLEGE und WARTUNG

Der Kinderwagen ist ein Transportmittel für Ihr Kind und muss entsprechend der Gebrauchsanweisung gepflegt und gewartet werden, damit seine Ursprungsqualität erhalten bleibt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden dürfen.

Übergabeprotokoll an Händler

Händler:

Name: _____

Adresse: _____

Plz.: _____

Ort: _____

Telefon (mit Vorwahl): _____

E-mail: _____

Wagentyp: _____

Artikelnummer: _____

Stoff-Farbe (Dessin): _____

Zubehör: _____

Übergabe-Check

1. **Vollständigkeit** geprüft/i.O. nicht anzuwenden

2. Funktionsprüfung

- Klappmechanismus geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Fahrverhalten geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Räder überprüfen geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Verstellmechanismen überprüfen geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Bremssicherheitsprüfung geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Federung überprüfen geprüft/i.O. nicht anzuwenden

3. Unversehrtheit

- Gestell überprüfen geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Stoffteile überprüfen geprüft/i.O. nicht anzuwenden
- Kunststoffteile überprüfen geprüft/i.O. nicht anzuwenden

Ich habe das Produkt geprüft und mich vergewissert, dass es komplett ausgeliefert worden ist, frei von äußeren, bzw. sichtbaren Mängeln ist und dass alle Funktionen vollständig intakt sind.

Folgende mir bekannten Mängel wurden festgestellt und akzeptiert:

Ich habe ausreichend Information über das Produkt und seine Funktionen vor dem Kauf erhalten und die Pflege- und Wartungsanweisungen zur Kenntnis genommen.

Kaufdatum _____ Käufer (Unterschrift) _____

Verkäufer (Name in Druckschrift) _____ (Stempel Händler)

(Durch Unterzeichnung dieses Übergabeprotokolls werden die gesetzlichen Rechte des Käufers nicht eingeschränkt)

Registrierungskarte

Die Gewährleistungsfrist des VISION S-Kinderwagens beträgt 2 Jahre ab dem Kaufdatum. Die Gewährleistung ist nur gültig, wenn Sie die Registrierungskarte vollständig ausgefüllt und an GESSLEIN zurückschicken. Notieren Sie auf der Registrierungskarte auch die Ident-Nr. Ihres Gesslein VISION S. Die Ident-Nr. finden Sie auf dem Aufkleber, der sich vorne auf der Sitzeinheit unterhalb des Stoffes befindet. Heben Sie die Registrierungskarte, den Übergabecheck und Ihre Quittung gut auf.

Sofern Sie nicht ausdrücklich angeben, dass Sie keine Informationen von GESSLEIN zu weiterführenden Produkten haben wollen, übersenden wir Ihnen gerne entsprechende Angebote.

Registrieren Sie sich unter www.gesslein.de oder per Fax an 09264-995151

Vorname*

Nachname*

Geschlecht männlich weiblich

Adresse*

Postleitzahl*

Stadt*

Land*

Telefon

E-mail

Gekauft bei:

in

Kaufdatum*

Seriennummer*

Farbe

* Pflichtfelder

